



## Newsletter

### inataura - Veranstaltungen

#### inataura - Forschung

#### Die Sulzfluh Höhlenbären

Vorträge mit Univ. Prof. Dr. Gernot

Rabeder und Mag. Lana Laughlan

Mittwoch 26. März 2014 - 19 Uhr,

inataura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Hochalpine Höhlenbären als Klimazeugen

Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Gernot Rabeder  
(Paläontologe)

Höhlenbären waren reine Pflanzenfresser. Sie mussten die vegetationslose Zeit in Höhlen verbringen, wo sie bei gleich bleibenden Temperaturen einen echten Winterschlaf halten konnten. Die Kauleistung des Gebisses haben sie optimiert, um in der verkürzten Sommerzeit genügend Energie aufnehmen zu können. Heute wachsen oberhalb von 2000 Meter aber harte Gräser und energiearme Kräuter und Flechten. Der Vortrag erklärt, warum das Klima zur Zeit der Höhlenbären wesentlich wärmer war als heute.



#### Eine neue hochalpine Höhlenbären-

#### Fundstelle im Rätikon

Vortrag mit Mag. Lana Laughlan, Dornbirn

(Paläontologin)

Hochalpine Fundstellen von fossilen Höhlenbären sind wichtige Zeugen des einstigen Klimas. Daher war die Entdeckung einer weiteren hochalpinen Fundstelle in einer Höhe von 2305m ü.d.M. eine Sensation. Wie es zu dieser Entdeckung kam, welche Funde gemacht wurden und was uns die Überreste dieser eiszeitlicher Tiere verraten, wird anhand zahlreicher Bilder berichtet. Diese

Höhle ist die einzige bisher bekannte Höhlenbärenfundstelle Vorarlbergs.

**Eintritt frei**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

oder +43 (0) 676 83306 4770

**inatura – Kräutergarten 2014  
Workshops und Vorträge mit  
Kräuterpädagogin Elfi Hofer  
„Mit allen Sinnen durch den Stadtpark“  
Samstag, 22. März 2014, 14 Uhr,  
inatura Parkplatz**

Auge in Auge mit dem ersten zarten Grün, oder wie nehme ich Natur bewusst wahr. Ein geführter Streifzug durch den inatura Stadtpark zu den Schauplätzen des Frühlings.

**Eintritt frei**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

oder +43 (0) 676 83306 4770



**inatura – Sonntagsführungen**

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

**inatura - Terminausblicke April 2014**

- **„Lange Nacht der Forschung“  
Freitag, 04. April 2014,  
17 Uhr bis 23 Uhr,  
inatura - Erlebnis Naturschau**

Die inatura vereint auch in diesem Jahr Natur mit Technik. **Fünf neue Science Stationen bieten spannende Einblicke in die Welt der Bionik.** Die Natur als Vorbild für neuartige Produkte und Technologien ist das Ziel dieser Wissenschaft. Welche Kraft hält ein Flugzeug in der Luft? Wie schafft es eine Pflanze als Vorbild für den Klettverschluss Pate zu stehen? Was macht den Pinguin zum Superschwimmer? Antworten auf diese Fragen erhalten sie in der Langen Nacht der Forschung - und in bewährter inatura Manier kann dabei selbst kräftig Hand angelegt werden...

**Als besonderes Highlight präsentiert die inatura ihre neue Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg: FHV goes inatura. Soviel sei verraten - es funkt kräftig!**

- **„Majas Verwandtschaft“ –  
Heimische Stechimmen –  
ungeahnte Vielfalt  
Vortrag mit Mag. Timo Kopf**



## Mittwoch, 09. April 2014, 19 Uhr inataura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die Fauna Vorarlbergs beherbergt neben dem Haustier Honigbiene unzählige Wespen- und wenigstens 300 verschiedene wildlebende Bienenarten. Ihnen kommt als natürlicher Blütenstäuber eine wichtige Rolle im ökologischen Gefüge zu.

Dieser Vortrag bietet einen Einblick in die mannigfachen Lebensweisen dieser spannenden Insektengruppe, weist aber auch auf drängende Aspekte im Natur- und Artenschutz hin.

Eintritt frei

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inataura.at](mailto:naturschau@inataura.at)

oder +43 (0) 676 83306 4770

- **Der Naturschutzbund veranstaltet in der inatura einen Hummelbestimmungskurs  
Samstag, 12.04.2014,  
10 bis 16 Uhr**

## inataura Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Hummeln zählen zu den wenigen Sympathieträgern in der Insektenwelt und sind mit insgesamt 46 unterschiedlichen Arten in Österreich vertreten. Damit zählt Österreich zu den globalen Hotspots bezüglich der Diversität dieser Tiergruppe. Unsere Hummeln sind aber auch essenzielle Bestäuber für viele Pflanzenarten und leiden unter dem stark verminderten Blütenangebot durch intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten. Wenige Menschen wissen, dass einige Hummeln schon bei unter 0°C fliegen können, bereits auf über 5000m Höhe nachgewiesen wurden und v.a., dass ein Großteil unserer Hummeln anhand individueller Farbmuster erkennbar ist. In diesem Workshop wird gezielte Beobachtung und Erkennung von Hummeln vermittelt und geübt.

Durch den Anreiz zu gezielter Beobachtung und die interaktive Vermittlung von Artenkenntnissen an Interessierte wird ein beispielhafter Einblick in die Biodiversität und Farbenvielfalt dieser Tiergruppe gewährt und die Öffentlichkeit für diese faszinierenden Tiere sensibilisiert.

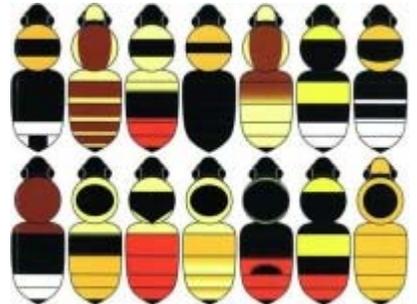
Ein weiterer Teil des Workshops behandelt den Schutz der Tiere. Hierbei werden Tipps zur naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung gegeben und ein Projekt zum Erheben von Verbreitungsdaten initiiert.

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Wir bitten um Anmeldung unter**

[silas.bossert@googlemail.com](mailto:silas.bossert@googlemail.com)

**Infos im Netz: [www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at)  
(Bienenschutzfonds)**



## Bienenschutzfonds

(<http://naturschutzbund.at/projekte-aktionen/bienenschutz-fonds.html>)

- **inatura – Kräutergarten 2014**  
**Workshops und Vorträge mit**  
**Kräuterpädagogin Elfi Hofer**  
**„Unkraut, Wildkraut, Heilkraut“**  
**Mittwoch 16. April 2014, 17 Uhr,**  
**inatura Eingang**

Wo wachsen sie, wie schmecken sie, wer kennt sie. Von den „Wilden“ in Garten und Natur und wie man am besten Freundschaft mit ihnen schließt. Eine Wildkräuterexkursion im inatura Stadtpark.

**Eintritt frei**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

[naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)

oder +43 (0) 676 83306 4770

## inatura - Ratgeber

**inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":**

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

### Der Huflattich – Pionier und Heilmittel

Kurz nach der Schneeschmelze kann man den Huflattich als eine der ersten blühenden Kräuterarten bewundern. Die Pflanze ist nicht nur optisch reizvoll, sondern auch ein anerkanntes Naturheilmittel.



### Bärlauch sicher bestimmen

Bald nach der Schneeschmelze sprießen die Blätter des Bärlauchs aus dem Boden. Die lauchartigen Pflanzen werden immer häufiger auch für kulinarische Zwecke genutzt. Unbedarfte Sammler gehen dabei ein hohes Vergiftungsrisiko ein, denn Verwechslungen mit Giftpflanzen sind leicht möglich.



**Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater oder besuchen Sie unsere Homepage: <http://www.inatura.at/Ratgeber-Pflanzen.8627.0.html>**

## inatura - Forschung

**inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter:**

<http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html>

**Großer Ansturm auf das inatura Forum**

## Naturwissen

„Die schwarzen Vögel Vorarlbergs“  
**polarisieren!** So lautete einer der ersten Sätze am vergangenen Freitag von Dr. Markus Böckle bei seinen Ausführungen über die Rolle der Rabenvögel in Vorarlberg. So verwunderte es auch nicht, dass die Veranstaltung der inatura so gut besucht war. Die mehr als 160 Besucher erhielten in drei hervorragenden Vorträgen Informationen aus erster Hand über eine Tiergruppe die es immer wieder in die Schlagzeilen schafft.

**Lesen Sie mehr:**

[http://www.inatura.at/News-Anzeigen.3516.0.html?&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=7198&tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=7509&cHash=de130a152b68f8c817cb0b49342d17c4](http://www.inatura.at/News-Anzeigen.3516.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=7198&tx_ttnews%5BbackPid%5D=7509&cHash=de130a152b68f8c817cb0b49342d17c4)



**Die Vorträge stehen in wenigen Tagen zum Download bereit**

**Hörfunktipps:**

**ORF Radio Vorarlberg**  
**"Umwelt aktuell"**  
**Jeweils am Montag, ca. 18:30**

**ORF Radio Vorarlberg**  
**"Kultur nach 6"**  
**Mo bis Fr ab 18:05 Uhr**

## Impressum

inatura  
Erlebnis Naturschau GmbH  
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn  
Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0

[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine Email an die [Redaktion](#)

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden [Link](#).



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014\\_05](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2014/5 1](#)